

Biblis, ich lass für dich das Licht an

von Felix Leuschner

Regie: Felix Leuschner

Komposition: Felix Leuschner

Produktion: hr 2020, 46 Minuten

"Als Kind", so der in Frankfurt lebende Komponist und Schlagzeuger Felix Leuschner (*1978), "wurde ich von meinen Hippie-Eltern immer zu den Anti-Atomkraft-Demos mitgeschleppt. 1986 kam dann die ukrainische Tschernobyl-Katastrophe und die Ängste der Erwachsenen wurden plötzlich greifbar.

Als Heranwachsender kettete ich mich dann selbst vor die Castor-Transporte - und, nach der nuklearen Unfallserie im japanischen Fukushima, inmitten des Atomausstiegs in der Bundesrepublik merke ich, dass ich in meiner elektrifizierten Welt und mit meiner Liebe zu allem Elektronischen und dem Strom als mein wichtigstes künstlerisches Ausdrucksmittel durch und durch ein Kind der Atomkraft bin. So ist dieses Hörstück über das 1974 in Betrieb genommene, nun sterbende Atomkraftwerk Biblis im südhessischen Kreis Bergstraße einerseits getränkt mit Stolz über errungene Siege und andererseits mit Wehmut über den Verlust eines alten Freundes. Es ist also ein elektrisches Abschiedslied voll von ambivalenten Gedanken: Biblis, ich lass für dich das Licht an."